

Greiffenberg, Catharina Regina von: Was ists Wunder / daß der Stumm' alsobald

1 Was ists Wunder / daß der Stumm' alsobald zu reden pfleget:
2 weil des Wortes Lebens-Quelle / Christi Mund / ihm einen Safft
3 durch bespürzen mitgetheilet / welcher löst der Zungen hafft /
4 und den Finger / der die Welt selbst erschuff' / auf ihn geleget?
5 solt des Herren Donner-Wort / das die Felsen selber reget /
6 nicht auch in des Tauben Ohren haben gleiche Wunder-Krafft?
7 der die erste Haupt-Bewegung in den Himmels-Kreißen schafft /
8 macht auch leichtlich / daß / der Blind / seiner Augen Glanz beweget.
9 Seine Werk' / auch also läblich / wie sie seyn / will er doch nicht /
10 daß man sie durch Lobes-Schall mache durch die Welt erklingen.
11 Je mehr man die Flamme birget / je viel heller sie ausbricht;
12 ziehet man den Bogen stark / nur die Pfeile weiter springen;
13 so das Lob durchdringt die Wolken deiner Demut / sagt mit Pracht:
14 Du / den alle Welt soll ehren / hast es alles wol gemacht!

(Textopus: Was ists Wunder / daß der Stumm' alsobald zu reden pfleget. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)